



SCHOTT North America / New York, United States

Leonie

Wiwi, Wirtschaftswissenschaften B.Sc., 8. Semester

31.07.2022 – 25.09.2022

TRF Programm

Das TRF Programm ist ein super tolles 2 monatiges Sommerprogramm bestehend aus drei Blöcken. Die erste Woche waren wir in Bethlehem, PA an der Lehigh University und hatten täglich Workshops und Trainings zu den Themen „Innovation & Entrepreneurial Mindset“. Wir haben mit allen Teilnehmern in einem eigenen Haus am Campus gewohnt und konnten uns so alle kennenlernen und viel Freizeit miteinander verbringen. Die zweite Woche wurden wir alle zusammen in Manhattan in einem sehr coolen Hotel untergebracht und hatten täglich Programm, aber auch viel Freizeit, in der wir die Stadt erkunden konnten. Nach den zwei Einführungswochen startete dann für jeden Teilnehmer das individuelle 6-wöchige Praktikum. Ich habe mein Praktikum im Bereich Sales und Marketing bei der Firma SCHOTT absolviert. SCHOTT ist ein deutscher Glasproduzent mit vielen verschiedenen Sitzen weltweit. Die Zentrale in Nordamerika befindet sich in Rye Brook.

New York, United States

Der Bundestaat New York befindet sich im Nordosten der USA und ist vor allem durch New York City, als die Stadt die niemals schläft, bekannt. New York City besteht aus den fünf Stadtteilen Manhattan, Brooklyn, Bronx, Queens und Staten Island.



Das Unternehmen SCHOTT hat seinen Sitz in Rye Brook, NY und liegt somit außerhalb von New York City (nördlich an der Grenze zu Connecticut).

Vorbereitung

Für die Vorbereitung auf den Aufenthalt in New York solltet ihr auf jeden Fall starke Nerven mitbringen. Nach der schriftlichen Bewerbung hat es einige Zeit gedauert bis die Einladung zu einem Interview kam, aber die Zusage folgte dann umgehend, sodass der Prozess für das J1 Visum starten konnte. Ihr bekommt einen Mitarbeiter der GACC zugeteilt, der euch bei diesem Prozess unterstützt. Ihr benötigt eine riesige Menge an Dokumenten, die geprüft werden und wenn damit alles in Ordnung ist, müsst ihr euch um einen Termin bei der Botschaft kümmern. Der Prozess von der Zusage seitens des Unternehmens bis zum Termin bei der Botschaft hat mehrere Monate gedauert und ich habe mein Visum letztendlich erst eine Woche vor Abflug erhalten. Zusätzlich mussten wir uns selbstständig um eine Unterkunft in New York kümmern und haben dabei keinerlei Unterstützung bekommen. Sprecht auf jeden Fall vorher mit den anderen Teilnehmern des Programms und tut euch zusammen. Wir hatten zum Glück von Anfang an eine Whatsapp-Gruppe, in der wir uns gegenseitig unterstützen konnten. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist und ihr endlich im Flugzeug sitzt, könnt ihr euch auf die beste Zeit eures Lebens freuen!!

Eindrücke Woche 1

Vor allem die erste Woche an der Lehigh University gehörte zu einem meiner Highlights. In den Workshops haben wir nicht nur fachlich viel dazugelernt, sondern auch fürs ganze Leben. Zusätzlich war der gesamte Capus und jedes einzelne Gebäude, das zur University gehörte wunderschön. Rechts seht ihr zum Beispiel ein Foto der Bibliothek der University. Dadurch, dass wir mit allen Teilnehmern zusammen in einem Haus gewohnt haben, hatten wir viel Spaß miteinander und konnten bereits in der ersten Woche zu einer großen Freundesgruppe zusammenwachsen.





Eindrücke Woche 2

Die zweite Woche in Manhattan war der perfekte Start, um sich zusammen mit allen anderen mit der Stadt vertraut zu machen und sich an das Leben dort zu gewöhnen (Orientierung, Subway, Restaurants, etc.). Wir hatten Zeit für Sightseeing und durften an vielen interessanten Events und Vorträgen teilnehmen.



Eindrücke des Praktikums

In erster Linie ging es bei dem Praktikum darum, einen Einblick in ein amerikanisches Unternehmen zu bekommen. Meine Supervisorin hat sich toll um mich gekümmert und ich durfte sogar meine Kollegen zu einem zweitätigen Business Trip begleiten und habe eine Führung durch die Produktion bekommen. Ich habe während der Zeit mehrere kleinere Projekte bekommen, wie zum Beispiel Umsatzanalysen der Kunden des Unternehmens zu erstellen. Im Büro war ich nur 1-2 mal in der Woche, da durch Covid die Mitarbeiter hauptsächlich im Home Office gearbeitet haben. Trotz des relativ kurzen Zeitraums von 6 Wochen habe ich einen guten Einblick in das Arbeitsleben meiner Kollegen erhalten und wurde perfekt mit einem Laptop und allem was ich brauchte ausgestattet.

Dadurch, dass hauptsächlich aus dem Home Office gearbeitet wurde, habe ich in Brooklyn gewohnt und nicht in der Nähe der Firma. Schott war die einzige Firma des Programms, die ihren Sitz außerhalb von New York City hatte. Ich habe mich dafür entschieden lieber einen längeren Anreiseweg zur Arbeit zu haben und dafür mitten im Geschehen zu wohnen, als außerhalb von der Stadt zu wohnen.

Kultur

New York City bietet unendlich viele Möglichkeiten, seine Freizeit perfekt zu gestalten. Ihr habt die Auswahl zwischen vielen Museen, tollen Gebäuden, Aussichtspunkten und Restaurants und werdet auch nach zwei Monaten noch das Gefühl haben, dass ihr immer noch nicht alles gesehen habt.

Die Menschen selbst sind im Gegensatz zu den Deutschen sehr locker und aufgeschlossen aber auch viel oberflächlicher.

Mein persönlicher Kulturschock war der Umgang mit Plastik in der ganzen Stadt. Die New Yorker haben nicht im geringsten ein Bewusstsein mit dem Umgang gegenüber Plastikmüll bzw. generell zu keiner Form von Verschwendung und Müll. Ihr werdet sehr dreckige Straßen erleben und selbst bei einem Restaurantbesuch ist es völlig normal, Plastikgeschirr zu bekommen, was anschließend weggeschmissen wird.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Ganz wichtig zu erwähnen ist, dass ihr sehr viel Geld benötigen werdet. Leider wurde das vorher nicht transparent genug kommuniziert. Ihr bekommt zwar das PROMOS Stipendium, aber mit diesem Geld könnt ihr mit Glück gerade mal eure Unterkunft bezahlen. Alles an dem Leben in New York ist unfassbar teuer, vor allem, wenn man die Zeit richtig genießen will und auch mal Restaurants, Bars, Clubs und Wochenendtrips einplanen möchte. All in all haben wir alle mehrere tausend Dollar pro Person ausgegeben.
- Fangt so früh wie möglich mit der Wohnungssuche an und checkt die Bahnverbindungen bis zu eurer Arbeit (es ist nicht unüblich ca. eine Stunde pro Strecke unterwegs zu sein). Leider haben wir keinerlei Unterstützung bei der Wohnungssuche bekommen – Informiert euch daher vor allem, wenn ihr alleine wohnt über eure Gegend und die Sicherheit dort.

Das Leben danach...

Ich habe kurz vor dem Start des Programms meine Bachelorarbeit abgegeben und war somit in den letzten Zügen meines Studiums. Das Programm war auf jeden Fall ein krönender Abschluss. Die Zeit in New York wird euch für euer Leben prägen und ihr werdet euern Lebenslauf mit dem Aufenthalt schmücken können. Ihr lernt während der Zeit dort auf jeden Fall fürs Leben, da ihr viele tolle, verschiedene Menschen kennenlernen werdet. Außerdem wird man automatisch sehr viel selbstständiger, gelassener und flexibler, weil ihr mit neuen Situationen konfrontiert werdet, die euch vielleicht erstmal überfordern werden, aber im Nachhinein werdet ihr stolz auf euch sein, alles gemeistert zu haben.

Anything else?

Auch wenn ihr anfangs denkt „bei diesem Programm werde ich niemals genommen“, lohnt es sich auf jeden Fall, sich zu bewerben. Ich persönlich hätte auch niemals gedacht, dass ich einen Platz bekommen würde und habe es trotzdem geschafft. Das schönste an dem Programm war es, so viele neue Erfahrungen zu machen und so viele Leute kennenzulernen. Ich habe auf jeden Fall viele Freunde fürs Leben gewonnen und bin sehr dankbar, Teil des Programms gewesen zu sein.

